

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBwH) ist in der Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen (MB) die

**W3-Professur  
„Fahrzeugantriebssysteme“  
(Kennziffer MB-1124)**

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit (m/w/d), vorzugsweise mit Industrie- und Leitungserfahrung, die in der Forschung im Bereich der Fahrzeugantriebssysteme auf mindestens einem der folgenden Gebiete hervorragend ausgewiesen ist:

- Nachhaltige Fahrzeugantriebe
- Energiemanagement im Fahrzeug
- Technologie- und Nachhaltigkeitsanalyse von Antriebssystemen
- Fahrzeugantriebssysteme in der Sektorenkopplung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Erfahrungen sowohl in der experimentellen als auch in der modellgestützten Forschung auf dem Gebiet der Fahrzeugantriebssysteme erwartet. Die Befähigung zu hervorragender wissenschaftlicher Arbeit ist in geeigneter Form nachzuweisen (z.B. Publikationen, Patente). Für die experimentelle Forschung steht ein leistungsfähiges Laboratorium für Krafffahrzeugantriebe zur Verfügung, dessen Leitung der Professur zugeordnet ist. Für die modellgestützte Forschung können zentrale Softwareressourcen und das HPC-System der Universität genutzt werden.

In der Lehre vermittelt die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber das gesamte Spektrum der Grundlagen im Bereich der Fahrzeugantriebe in den deutsch- und englischsprachigen Bachelorstudiengängen der Fakultät für MB. Darüber hinaus sind weiterführende Module in den Masterstudiengängen sowie im Bereich der interdisziplinären Studienanteile (ISA) anzubieten. Eine Beteiligung an der wissenschaftlichen Weiterbildung ist erwünscht.

Durch die Anschlussfähigkeit der zu besetzenden Professur an Forschungsgebiete der Fakultät für MB und durch eine weitreichende Vernetzung der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers mit der Industrie oder mit Forschungseinrichtungen soll die strategische und inhaltliche Weiterentwicklung der HSU/UniBw H zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Drittmittelakquise, in öffentlichen Förderprogrammen und Exzellenzinitiativen sowie in der Nachwuchsgewinnung mitgestaltet werden.

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Bundeswehr, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, vorbereitet.

Ausdrücklich erwünscht ist ferner, dass die Bewerberin oder der Bewerber über ausgeprägte Gender-, Gleichstellungs- und Diversitätskompetenzen verfügt. Solche können auch durch konkrete Vorstellungen und Konzepte zur Umsetzung der forschungsorientierten Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG nachgewiesen werden.

Die Fakultät für MB bietet eine exzellente Forschungsinfrastruktur, ein hohes Maß an kollegialer Kooperationsbereitschaft und die Möglichkeit zur Mitgestaltung von zukünftigen Strukturen sowie ihrer Ausrichtung und Weiterentwicklung in Forschung und innovativer Lehre. In diesem Zusammenhang wird die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter (m/w/d), sowie Offizierinnen und Offiziere (m/w/d) ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das mit verkürzten Regelstudienzeiten nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird. Die HSU/UniBw H steht auch zivilen Studierenden (m/w/d) offen.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach §§ 131 und 132 Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Universität sieht sich der Diversität verpflichtet.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Bewerberinnen bzw. Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung die fünf wichtigsten Publikationen, eine Darstellung der Lehrerfahrungen sowie ein Forschungskonzept unter Einbeziehung von möglichen Förderinstrumenten und ein Lehrkonzept mit Erläuterungen zu den abgedeckten Themenbereichen und zu Lehrmethoden beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **ausschließlich in elektronischer Form** unter **Angabe der Kennziffer MB-1124** bis zum 15.11.2024 an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de)

